

Petition: Pendler ernst nehmen.**10-Minuten-Takt auf der Linie S2 zwischen Bernau und Buch endlich beauftragen!**

Liebe Pendler,

bisher wurde noch immer keine Taktverdichtung für die S2 zwischen Bernau und Berlin Buch beauftragt. Wir wollen uns hiermit nicht abfinden und bitten Sie um Unterstützung unserer Petition:



Plattform: openPetition.de

Titel: Pendler ernst nehmen. 10-Minuten-Takt auf der Linie S2 zwischen Bernau und Buch endlich beauftragen!

Link: <https://www.openpetition.de/petition/online/pendler-ernst-nehmen-10-minuten-takt-auf-der-linie-s2-zwischen-bernau-und-buch-endlich-beauftragen>

Frist: 31.07.2019

Initiator: CDU Panketal, Christin Enkelmann

Was wollen wir ändern:

Wir fordern die Landesregierung auf, den 10-Minuten-Takt auf der Linie S2 zwischen Bernau und Buch zu beauftragen. Spätestens mit dem nächsten Verkehrsvertrag (ab 22.12.2025) für die Linie S2 ist ein 10-Minutentakt zwischen Bernau und Berlin-Buch im gesamten Fahrplan zu berücksichtigen. Bis dahin fordern wir eine Interimslösung, die eine Taktverdichtung wochentags zwischen 6 und 9 Uhr sowie zwischen 15 und 18 Uhr sicherstellt.

Begründung:

Seit der Wiedervereinigung hat sich die Bevölkerung in Panketal auf mehr als 20.000 Einwohner verdoppelt, in Bernau leben mehr als 40.000 Menschen. Doch während sich die gesamte Region dynamisch entwickelt, gibt es bei der S-Bahn-Anbindung keine Bewegung. Verlautbarungen, nach denen **der 10-Minutentakt „in greifbare Nähe“ rückt, entpuppten sich als falsch**. Der Landesnahverkehrsplan 2018 sieht für die S2 von Bernau bis Berlin-Buch weder kurz- noch langfristig einen 10-Minuten-Takt vor. Es wird im Rahmen des Projektes i2030 nur die Option einer Taktverdichtung geprüft. **Konkret ist nichts!** Auch in dem erst 2017 geschlossenen Vertrag mit der S-Bahn wurde **KEIN 10-Minutentakt zwischen Bernau und Berlin-Buch beauftragt**. Dieser Vertrag läuft nun bis 2025.

Bislang hieß es, dass für den 10-Minuten-Takt das elektronische Stellwerk in Zepernick in Betrieb gehen muss. Dies ist im Oktober 2016 geschehen. Nicht nur die DB, sondern auch der Berliner Senat hat auf Nachfrage bestätigt, dass mit Inbetriebnahme des ESTW Zepernick eine Taktverdichtung möglich wird. **Was fehlt, ist ein Auftrag durch das Land Brandenburg an die Bahn**. Hier hätten unsere Landtagsabgeordneten einschreiten und die Pendler unserer Region ernst nehmen müssen. Doch statt einer Taktverdichtung bekommen wir nur Zeitungsartikel.

Die Einwohner unserer Region sind auf eine gute Verkehrsanbindung angewiesen. **Über 90% der Beschäftigten in Panketal pendeln täglich zur Arbeit, vor allem nach Berlin**. Hinzu kommen Schüler, Studenten und Freizeit-Pendler. Der bestehende 20-Minuten-Takt reicht für die aktuelle und zukünftige Nachfrage nicht aus, er schränkt die Menschen in ihrer Flexibilität ein und macht „die Bahn“ als Option unattraktiv. Dabei sind die Straßenverbindungen nach Berlin, insbesondere über die B2 und die A114, in den Hauptverkehrszeiten bereits heute maßlos überlastet. Hier wäre **eine Taktverdichtung der S2 – auch aus ökologischer Sicht – dringend geboten**.

Abschließend verweisen wir auf die Bauprojekte entlang der S2. Neben dem Zuzug in Panketal **entstehen in Bernau und in Blankenburg große neue Wohngebiete**. Die Bewohner dieser Areale werden sicher ebenfalls nach Berlin pendeln. Wer also glaubt, die Züge seien bereits jetzt überfüllt, wird sich auf harte Zeiten einstellen müssen.

Wir fordern daher die Landesregierung auf, kurzfristig Entlastungen für die Pendler zu schaffen.

Ihre CDU Panketal